# CrombergerAnzeiger

Nº 57

Dienstag, den 18. Mai abendo

32. Jahrgang

#### Lotales.

\* Die Sigung der Stadtverordneten findet in biefer Woche wegen des bevorftehenden Pfingftfeftes nicht am Samstag, fondern bereits am Freitog

abend um 8 Uhr ftatt.

\* Böllig auf bem Irrweg, war der Ginsender des Artitels in der letten Rummer, in dem er einen reichen Bauern, wegen Abgrasen seines Raines, auf ben Leib ruden wollte. Der betr. Landwirt ift in feinem Recht, benn ber Rain gebort gu feinem und nicht zu bem barüberliegenden Ader. Der Beg burch die fleine Lindenftrut ift von ben Unliegern überlaffen und gilt beute noch als Privat-

\* Der Ober-Boftdirettor, Geheime Ober-Boft-rat Gorte in Frankfurt a. Dt. ift gum Prafibenten

ber Ober-Boftbirettion ernannt worben.

Die mutwilligen und fahrlaffigen Beschäbigungen der Telegraphen- und Fernsprechlinien haben fich in letter Beit, gogen fruber fehr vermehrt. Da bie hierdurch verursachten Leitungftörungen bei bem heutigen regen Fernsprechverkehr für die All-gemeinheit von großem Schaben find, hält es die Ober-Postdirektion für ihre Pflicht bas Publikum in feinem eigenen Intereffe aufguforbern, gur Mbwendung von Leitungsfibrungen beigutragen. \* Berleibung des Titels "Oberlehrer". Die

bemofratifche Fraftion ber Brengischen Landesver-fammlung hat folgenden Antrag eingebracht: "Die verfaffunggebende Breußische Landesversammlung wolle beschliegen, die Staatsregierung zu ersuchen, jämtlichen festangestellten Lehrern und Lehrerinnen ber ftaatlichen Boltsichulen und Boltsichullehrer: Geminaren die Umtsbezeichnung "Dberlehrer" begm.

"Dberlehrerin" gu verleihen.

Bas eine fleine Bohnung beute zu bauen toftet, zeigt eine vorfichtige Berechnung, welche bie Gemeinde Gau-Algesheim gur Erbauung von Dier Saufern mit je brei Bimmern nebft Riiche, Reller, Waschtuche und einem Ställchen aufftellen ließ. Siernach tommt solch eine fleine Billa" heute auf 75000 Mt. zu stehen. Der Bauplat ift hier noch nicht mit einbezogen. Die Gemeide verzichtete ans gefichts ber enormen Roften auf die Erbauung ber

Die Sonntagstarten. Bu biefer Frage hat die Gifenbahdirettion Maing mitgeteilt, bag es nicht beabsichtigt ift, die Sonntagsfarten, deren Aus-gabe mahrend bes Krieges eingestellt wurde, völlig Bu beseitigen. Gine Enticheidung hieruber ift bis jest noch nicht ergangen.

\* Antauf von Gilbergeld durch die Reichsbant. Die Reichsbant hat den Antaufspreis für Silbermungen von 5 auf 4 Bapiermart für Die Gilbermart ermäßigt: für alte Taler berechnet fich ber Antaufspreis auf 18 Mt. gegen 16,60 Mt. porher.

Amtl.Bericht der Stadtverordnetenlibund

Bu der am Samstag, den 15 Mai 1920 tagenden Gigung der Stadiverordneten Berfammlung waren ber Magiftrat vollgablig erichienen und die Stadtvererdneten burch Enticuldigt fehlte Serr Gt. B. Balter.

Buntt 1. Beir. Beratung bes Saushaltsplanes für 1920. Es wurde beichloffen, den Haushaltsplan

an den Finangausschnß zu überweisen.

Buntt 2. Bewilligung einer festen Summe gur Berfügung bes Magistrats. Dem Magistrat wird die Besugnis erteilt, ohne besondere Bustimmung der Stadtverordneten jährlich über Mt. 10,000 gu verfügen, jedoch im Einzelfalle nicht über M. 300 .-.

Bunft 3. Betr. Bewilligung ber Roften gur Berftellung bes Weges zum Wohnhaus Walbau. Dem Untrag des Magiftrats auf Bewiligung ber Roften für die Gerftellung bes Weges murbe unter der Bedingung entsprochen, daß herr Martin in

Rronthal die Salfte ber Bautoften Abernimmt. Buntt 4. Betr. Ginfpruch ber Gas : Aftien-Befellichaft gegen ben Stadtverordnetenbeichluß betr. Gaspreiserhöhung. Der Gaspreiserhöhung auf M. 1.08 pro cbm mit Wirtung vom 1. Februar b. 3s.

wurde zugeftimmt.

Bunft 5. Gefuch bes Buchdruders Andree beir. Erhöhung ber Gebuhren für tie flädtischen Anzeigen. Es wurde beichloffen, bem Magiftratsantrag auf Erhöhung ber Gebühren zuzustimmen.

Buntt 6. Bergutung ber Ueberftunden für Latein-

und Geographieunterricht. Dem Magiftratsantrag

wurde zugeftimmt.

Buntt 7. Es wurde Renntnis genommen, baß ber Prozeß gegen die Witwe Gernhard infolge Zahlung ihrerfeits des ftrittigen Betrages gurudgenommen

Buutt 8. Allgemeine Einführung von Rundens Es wurde beichloffen, die Rundenliften ffir Die Megger beigubehalten und bie freien Rundenliften für famtliche Sandler hinfictlich ber rationierten Lebensmittel neu einzuführen.

Bunkt 9. Städtische Molferei und Lebens-mittelversorgung. Es wurde beschlossen, die Molferei-angelegenheit der Landwirtschafts- und der Lebensmittelfommiffion gur meiteren Brufung gu übermeifen.

Buntt 10. Berfonalangelegenheiten. a) Es wurde beichloffen, die monatliche Bergütung bes Boten Underheit gu erhöhen.

b) Der Magiftratsantrag auf Anrechnung früherec Dienfte und Beichäftigungszeiten ber Beamten murbe an Die Berfonaltommiffton gur Feftftellung ber Damit perbunbenen Roften übermiefen.

c) Die von bem Magifrat ben Beamten auf bos gu erwartende neue Gehalt bewilligten Borichaffe

murben genehmigt.

11. Mitteilungen. herr Burgermeifter machte Mitteilung von der burch die frangofiche Beborde erfolgten Beftrafung von ben an ber Schlagerei Beteiligten, ferner von der Berpachtung ber Gelbjogt an Berrn Bero Binter jum Breife von Dit. 1200, -.

Serr Bargermeifter Daller-Mittler gab von feiner Uebernahme in Die Reichsfinangverwaltung und ber Ueberweisung an bas Finanganit in Frantfurt a. M. sufolge Berfugung des herrn Reicheminifters ber Finangen vom 6. Mai bs. 3s. Renntnis und bat, Da von feiner vorgefesten Behorbe ber Dienftantritt sobald als möglich erwartet wurde, um baldige Ent-hebung von seinen Dienftgeschäften.

Der Berr Burgermeifter gab bierauf feinem Bedauern Ausbrud, von feiner hiefigen Tatigfeit, welche ihn burch funf ichwere Johre in Freud und Beib mit ber Cronberger Gemeinbeverwaltung und Bevölferung verbunden habe, icheiben gu miffen nnd bantie allen herren ber ftabiliden Korpericaften, insbesondere bem herrn Gtabtverordneten-Borfteber Birbelauer, dem fruberen Beigeordneten Beren Schulte und bem Beigeordneten herrn Rüchler für ihre treue Mitarbeit. Undererfeits gab ber herr Bürgermeifter ber hoffnung Ausdrud, daß feine Ent-Schliegung Berftandnis finben murbe, ba mit feinem neuen Amte ein erheblicher Fortidritt in feiner Laufbagn als Beamter verbunden mare und die ichwerfte Beit ber Berantwortung, die er in ben langen Rriegsund Revolutionszeiten getragen habe, nunmehr vor-

Berr Stadtverordneten Borfteber Wirbelaner sprach hierauf bas Bedauern der ftadtischen Körperichaften über bas Ausscheiden bes Berin Bürgermeifters aus und bantte ihm in berglichen Morten für die pflichtgetreue und umfichtige Leitung bes Bemeindeschiffleins in den ichwerften Beiten unferer Stadt. herr Burgermeifter Muller-Mittler mare ein Mann gewesen, auf ben man fich verlaffen tonnte und ber fich burch die Auffaffung feines Bernfes und feine Charaftereigenschaften im vollften Dage Bertrauen und Anertennung erworben batte

Nachdem foftgeftellt worden ift, bag bei ber Bewertung bes Brundbefigers für die Beranlagung gur Kriegsabgabe vom Vermögenenuwachs für 1919 ben Steuerpflichtigen bie Bahl zwischen bem gemeinen Berte (Bertaufswerte) und ben Beftehungstoften erneut guftebt, wird angenommen, baf insbesondere Die Brundbefiger, Die ihre Steuers erflarung beim Staatsfteueramt in Sochft ausge-füllt und hierbei die vom Ratafteramt ermittelten Grundftudswerte eingesett haben, an beren Stelle Die für fie gunftigeren Geftehungstoften gemablt haben murden, wenn Re hierauf von Amiswegen maren aufmertfam gemacht worden.

Die aus hiefiger Gemeinde in Frage tommenden Grundbefiger werben beshalb bavon in Renntnis gefest, daß bei ihrer Beranlangung gur Bermogens. gumachsabgabe 1919 bie Geftehungstoften gu Grunde gelegt werden, falls fie nicht bis jum 31. Dai bem Staatsfteueramt in Sochft mitteilen, bag fie ben pon ihnen in die Steuererflärung eingefesten Grund.

ftadsmert beftenert haben wollen.

Als Beftehungstoften gelten für bie por bem 1. Januar 1914 erworbenen Grundftude bie bei ber Beranlagung jum Behrbeitrag feftgeftellten

Werte. Da aber beim Bermogensznwachs ber Stand vom 30. Juni 1919 maßgebend ift, fo mußten bie in ber Zeit vom 1. Januar 1914 bis 30. Juni 1919 tatfachliche eingetretenen Beriveranberungen von bem betreffenden Pflichtigen nachweisbar geltend gemacht merben.

Etwaige Rachweise Diefer Mrt mußten gleiche falls bis zum 31. Dai beim Staatsfteueramt geführt

Bur Bermeidung unnötiger Ginfprüche wird alfe bei benjenigen Grundbefigern, die bis jum 31. Wlai ben gemeinen Wert ausbrudlich beantragt, noch eine Wertveranderung ber Beftehungstoften nachgewiesen haben, ber bei ber Beranlagung gum Behrbeitrag feftgeftellte Grunbfilidsmert angenommen werben.

Beitere Mustunft wird auf bem Steueramt - Bimmer 9 des Burgermeifteramts - erteilt. Cronberg, den 14. Mai 1920.

Der Magiftrat: Diller-Mittler.

Gesucht für sofort : 5 - 6 fraftige Arbeiter bei gutem Sohn für Biegelei. Stabt. Arbeitsnachweis: Müller-Mittler.

Betr. Saatkartoffel.

Rach Mitteilung unferes Lieferanten ift ber Berfand von Gaatlartoffeln burch die Provingial-tartoffelftelle ab 15. b. M. verboten. Es ift baber mit weiteren Genbungen nicht gu rechnen.

Zwieback, Gries und Haferfloeken werden am Dittwed, den 10. d. M., an Sauggleichen Tage, vormittags von 8-11 Uhr, auf bem Bebensmittelbaro abzuholen.

150 Dojen je 1 Kg. Wirfingtohl pro Doje M. 1.60 Reben bei der Fa. Ed. Bonn, 200 Dojen Weistohl je 1 Kg. pro Doje M. 1.50 stohen bei der Fa. Louis Stein, 250 Dojen je <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Kg. junge Kohlrabi pro Toje M. 1.30 kehen in den Geschäften von Karl Gersiner, Kon-

fumperein, Louis Stein, 800 Dojen je 1 Ag. Rarotten pro Doje ER. 1.80 fteben in ben Geschäften von Eb. Bonn, Rarl Gerfinst, Ronfumverein und Louis Stein gum freibandigen

Margarine das Pfund zu 18.— M., steht bei Herrn Ludwig Anthes zum freien Berkauf.

Schweinelleilch und Speck

wird am Mittwoch, den 19. d. Mis., in sämtlichen Meggereien nach den Anndenlisten auf die Fleischkartenahseniste für die Woche vom 10.—16. Mai 1920 ausgegeben. Es entfallen auf eine Karte für Erwachsene 120 Gr. M. 2,65 für Kinder 60 Gr. zu M. 195. Die Fleischversorgungsverechtigten, die sich dereits ungemeldet haben, smässen das Fleisch noch dei dem Megger abholen, wo sie sich vor der Ummeldung eingeschrieben hatten

Schmalz wird am Mittwoch, den 19. d. Ms. in samtlichen Meggereien gegen Abgabe des Abschnitts Z des Lebensmittelblocks (rosa) ausgegeben. Auf einen Abschnitt entfallen 125 Gramm zu M. 5.—

Betr. Fleischausgabe.

Bir fegen die Bleischverforgungsberechtigten hierdurch in Renntnis, daß in Butunft eine Befanntmachung im biefigen Angeiger über bie mochent: liche Fleischausgabe nicht mehr erfolgt

Es ift jeweils Freitags in ber Woche in ben Meggerladen gu erfahren begw. burch Aushang gu erfeben, os und welche Fleischmengen jur Berteilung tommen.

Dörrzwiebeln und Nährhefe

fteben bei der Fa. Louis Stein jum freihandigen Derkauf. Die Breife Knd: Dorrawiebeln per Pfb. M. 7.—

· · · 907. 1.— Rährhefe

Am Mittwock den 19. ds. Wis., findet von vormittags 8Ubr ab im

Bebensmittelburo, Burgermeifteramt, Bimmer 8, bie Ausgabe der neuen Fleischkarten

Ratt. Die Ausgabe erfolgt in befannter Ordnung und wird die Einwohnerichaft gebeten, fich an ber Reihenfolge gu halten.

Cronberg, den 18. Mai 1920.

Das Lebensmittelamt. Rachler.

## Benn Bedinner.

Die Mitglieder der Stadtverordneten = Bersamm = 2 Paar gute Arbeitsschuhe, Br. 42 n. 44, 2 Paar Halbschuhe 27 n. 28, 1 Paar getr. Damenstiefel 41, 1 leberne Restpeitsche, lung werben hiermit zu einer Sigung ber Stadt. perordneten auf

## Freitag, den 21. Mai 1920

abends 8 Uhr in den Sigungsfaal des Burgermeisteramtes eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Beratung bes Saushaltplanes für 1920 (erweiterter Finangausiduß)

Berfonalangelegenheiten

Bejuch bes herrn Burgermeifters um Dienftenthebung.

Reubefegung ber Burgermeifterftelle.

Die Mitglieber bes Magiftrats werden ju diefer Gigung ergebenft eingelaben.

Cronberg, ben 18. Mai 1920.

#### Stadtoeroroneten:Voritener: Wirbelauer.

## Allgem. Ortstrankenkasse Königstein im Taunus.

Betrifft: Heraufsetzung des Grundlohns und Ausdehnung aller Art nimmt entgegen

der Versicherungspflicht.

Durch & 5 ber Berordnung aber Berauffegung des Grund: lobns und Ausbehnung ber Berficherungspflicht in der Kranten-verficherung vom 3. Mai 1920 (Reichsgesetzblatt S. 769) ift mit Birtung vom 10. Mai 1920 ab die Berficherungspflicht in ber Rrantenverficherung für folgende Gruppen von Beichaftigten con 5000 Dt. auf 15000 Dt. (einschließlich) erhöht

1. Betriebsbeamte, Bertmeifter und andere Angeftellte in ähnlich gehobener Stellung, famtlich, wenn biefe Be-icaftigung ihren Sauptberuf bilbet.

2. Sandlungsgehilfen und Dehilfen in Apotheten.

8. Bubnen und Orcheftermitglieder, ohne Rudficht auf ben Runftwert ber Leiftungen.

Sehrer und Erzieher.
Schiffer auf deutschen Seefahrzeugen, soweit sie nicht unter die §§ 563 bis \$53b bes Handelsgesethuchs fallen, sowie verfausen. 3u verfausen.

auf Gahrzeugen der Binnenschiffahrt.
Dagegen bleiben Arbeiter, Gehllien und Gesellen mach wie vor krankenversicherungspflichtig, auch wenn ihr Jahresverdienst 3000 Mark übersteigt.

Borausfegung für die Berficherungspflicht ber oben unter 1-5 anfgeführten Berfonengruppen ift, bag fie gegen Entgelt beidaftigt werben. Bum Entgelt gehören neben Gehalt ober Bohn auch Gewinnanteile (Tantiemen) Brovifionen, feft versprochene (vertragliche) Gratifitationen und Beihnachtsgeschente, laufende Teuerungszulagen, Sach- und andere Bezüge, (Roft, Bohnung, Rleidung, Trintgelder usw.), die der Berficherie 3 Bochen alt, zu verlaufen. Ratt des Gehalts oder Lohns Rat. Geschäftsstelle. ober neben ihm vom Arbeitgeber ober einem Dritten erhalt. Dieje Rebenbezüge find in ben Melbungen besonders anzugeben.

Diese Rebenbezüge find in den Weldungen besonders anzugeben.
Die zu unserer Kasse gehörigen Arbeitgeber der
oben unter 1-5 aufgeführten Personengruppen werden
demgemäss ersucht, dieselben bis spätestens 1. Juni
1920 unter Benutzung des vorgeschriebenen Anmeldeformulares bei unserer Hauptmeldestelle in Königstein,
Gg. Pinglerstr. 5 oder den bekannten anderen Meldestellen anzumelden. Unterlassung oder verspätete Einreichung der Meldungen ist unter Strafe gestellt. Zu
melden sind auch Versicherte, die einer Ersatzkasse
angehören.

Reu anzumelben durch ihre Arbeitgeber find auch dies jenigen bisher freiwillig weiterverficherten Berfonen, die jest nach der obigen Borichrift wieder versicherungspflichtig geworden Lehrliftnd. (Bis einschl. 15000 Mt. Jahresverdienft, weil ihre gesucht. Beiterversicherung ab 23. Mai 1920 erlischt. Kunstw

ш. Ferner Innen Diejenigen Mitglieder, welche in ber Beit feit 2. Dezember 1918 wegen Ueberfchreitung der Gintommens: grenze von 2000 Mart aus unferer Raffe ausgeschieden find, Eichenftr. 42, 6-8 Uhr abds. binnen 6 Bochen nach dem 23. Mai 1920, also spätestens Sonntags 12-3 Uhr. binnen 6 Bochen nach bem 23. Mai 1920, also spätestens 4. Juli 1920, ihre Biederaufnahme als Mitglieder gemäß § 313 ber Reichoversicherungsordnung beantragen, sofern fie beim Musicheiden gur Beiterverficherung berechtigt maren und nicht jest nach der obigen Berordnung wieder versicherungsspflichtig sind. Unsere Kasse kann jedoch solche Berechtigte, wenn sie sich zum Beitritt melden, ärztlich untersuchen lassen.
Gine Erkrantung, die beim Wiedereintritt bereits besteht, bes gründet sur diese Krankheit keinen Anspruch auf Kassenleiftung. Ronigstein i. I., ben 17. Mai 1920.

> Allg. Ortskrankenkaile Königitein 1. C. Der Vorstand: Mo. Dt. Fifcher, Borfigender.

direkt von der See eintreffend bei

Telefon 146.

großer eindled. Handkoffer

dwarzer Frack, Uniformmützen, 54 n. 55, Baar wß. Schnürschuhe 32,

Bu vertaufen bei Ernst Wehrheim, Grabensty. 7

ia. geräuch Rochenfielich ia. geräucherte Eücklinge Marks. gebratene Heringe Deliketeh-Beringe Retimops mit Garkeneinlege

#### Gasthof Hahn.

Go lange ber Borrat reicht: Geranium (Meteor u. Peltatam, Bedunien, Lobellen alm. Ferner: Tomaten, Gemtise-pflanzen, Sellerie u. Lauch

Carl Lang, Gartnereibetrieb, Römerberg 5.

#### Brosche

(Rad mit 2 Eimerchen) Sonntag nachmittag verloren. Gegen Belob-nung abzugeben in ber Geichaftsft.

# Reparaturen

J. Benninger jr., Talftraße 36

Erftes ober zweites

## Hausmadmen

gu einzelner Dame in Rabe Min-chen gesucht. Rab. Geschäftsfielle.

## 15 bis 20 Ztr

abzugeben.

Sch. Winterftr. 12.

## Kinderwagen

H. Bisgen, Dieberhochftadt Bejucht fofort braves janberes

## Naberes in ber Beichaftsftelle

Ziegeniamm-

#### au verfaufen. ". Burgweg 2.

Ziegenlamm

### Sommer-Blufen und Damen-Stoffe

#### J. Haas, Hainstraße. Caulche

haus in Oberurfel, H Bimmer pro Stodwerk, gr. Garten, freie Lage, gegen gleichw. kleines Einfamiliens haus oder größere Wohnung im Taunus. Offert. unter F.M.O. 1869 an Rudolf Mosse, Frankf. a. M.

# Lehrling f. Holzdreherei

Kunstwerkstätten Cronberg Abteil, Dreherei

Bergütung nach Tarif. Rah. bei Phil. Jal. Liedemann,

#### Gesucht perfekte Köchin u. tcht. Hausmadchen f Billa in

Frantfurter Sof, Bimmer 7

werden morgen Mittwoch von 8-11 Uhr verfauft.

Frau Gottichalk, Sainftrage 1, parterre.

Stoffe für zwei herrn-August Baumann Coftume geeignet, preiswert abgu-Bierhandlung. Beichaftsftelle.

## Danksagung.

Für die überaus hergliche Teilnahme bei ber Beerdigung unserer lieben

#### Frau Anna Maria Henneberger geb. Henrich

fowie die Blumenfpenden fagen wir herglichen Dant. Insbesondere für die troftreichen Borte des Berin Bfarrer Agmann, die liebevolle Behandlung des Berrn Sanitatsrats Dr. Spielhagen, Die aufmert-fame Pflege ber Schwefter Dora, sowie die Rrangpende der Rameraden.

#### Die trauernden Binterbliebenen.

Rarl Senneberger und Tochter.

Cronberg, 18. Mai 1920.

E. G. m. a. B

Bon heute ab tonnen die Dividende für 1919 in ben Buroftunden in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Boba

wei

ihn

DOL

bie

gu hai

jed

ge

ion

r,d

ben

Iau

fur

nun

tati

Go

abi

uni tag

zw

bei

In

De

N

in

in

Gpt

RIIS

drift

enthali

bag b

pjänge

tichen

ructgefo

Freie Turngemeinde. Freitag, 21. Mai, abends 81/2 Uhr

Versammlung

in der Kronenburg. Es ladet freundlichft ein

Der Vorstand.

#### konjumoerein jur frankjurt a. M. u. E. 6. m. b. 15.

Rachdem die ftadtischen Rorperschaften für behördlich rationierte Lebensmittel die Einführung der Rundenlifte bechloffen haben, bitten wir unfere Mitglieder, fich in die Rundenlifte einzutragen.

Der Vorstand.

## Ortsbauernschaft Cronberg i. T.

Betreffs Frankfurter Kinderhilfe merden alle Diejenigen Berjonen, welche gefonnen find ein Stadtfind gur Erholung in Bflege gu nehmen erfucht, fich bei Berrn Ob. Ceonb. Kung, Canghausstr. 14, ju melben. Dafelbft tann von den naberen Beftimmungen Ginficht genommen werden.

Der Vorstand.

Für die uns anläglich unferer Bermählung bargebrachien Gludwunsche und Geschente banten herzlichit

Philipp Weidmann und frau Elfe geb. Weinig.

## Frische kandbutter eingetroffen. Fste. holl Süssrahm-Tafel-Margarine

.. .. in 1/2-Pfund-Packungen und lose .. .. eaglid feifden Sadfendaufer Sydan 1: 22 e- 0. Kopffalat und sonstigen Gemüse

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt frau Dh. Henrich Tw.

Eichenstraße 8.

#### Für die Feiertage: STREET !

Da meine Burftfabrit für Die Feiertage mit Auftragen überbauft ift, bitte ich meine werte Rundichaft, ihren Bedarf an Burft für die Feiertage bis

morgen Mittwoch

porbeftellen zu wollen.

Die Husgabe erfolgt am Samstag vormittag von 8 Uhr ab nach Rummern.

Offeriere: Fleilomurit, ger. Lebermutit, Jungen:

Meine Muratwaren unterstehen der amtlichen Kontrolle, daber reine Ware.

Ernst Adam, Delikatellen. Cronberg i. C. Ferniprecher 118